

www.styria-alpin.at

Großer Buchstein 2224 m Wenger Weg

Gesäuseberge



Kurz nach dem Buchsteinhaus

Charakteristik:

Ausgedehnte Bergtour (immerhin 1650 Höhenmeter) mit leichter Kletterei auf dem Wenger Weg, der mit einigen Versicherungen (Geländer u. Trittbügel) ausgestattet ist. Trittsicherheit ist auf dem Wenger Weg und auch auf dem Normalweg unbedingt notwendig, die Tour sollte keineswegs unterschätzt werden.

Dauer: Schwierigkeit:

Aufstieg: 5 Std. (davon 2 Std. ab dem Wenger Weg 2- bzw. kurze

Buchsteinhaus) versicherte Stellen (mittel) Abstieg: 3,5 Std. Trittsicherheit!
Höhendiff.: 1650 Hm ev. Steinschlaghelm

Talort: Stützpunkte: Karte:

Hieflau 503m, Gstatterboden Buchsteinhaus 1547m ÖAV-Karte Nr. 16

578m bzw. Admont 640m Ennstaler Alpen - Gesäuse

Ausgangspunkt:

Parkplatz 300m westlich von Gstatterboden bei Bahnübergang bzw. Brücke

Tourenverlauf:

Etwa 300m westlich von Gstatterboden beginnt beim Bahnübergang der markierte Weg zum Buchsteinhaus (Nr.641), nach etwa 10-15 min zweigt der Weg rechts vom Forstweg ab und führt aufwärts bis zum Buchsteinhaus (ca. 2,5 Std. vom Bahnübergang). Vom Buchsteinhaus geht es weiter auf dem Normalweg auf den Großen Buchstein bis zu jenem Rücken, wo der Weg von der Südseite in die Westseite des Gr. Buchsteins leitet. Man quert nun in der Westseite des großen Buchsteins solange, bis eine markante Schulter (ca. 1970m) erreicht wird, hier zweigt rechts der blau markierte "Wenger Weg" ab (der Normalweg verläuft gerade aus weiter). Über ein Felsband erreicht man die gestufte Schlucht, durch die der Wenger Weg etwa 200 Höhenmeter aufwärts führt, bis man nach einem ziemlich engen Durchschlupf den Normalweg wieder erreicht. Auf dem Normalweg geht es in Richtung Süden zum Gipfelkreuz des Großen Buchsteins. Abstieg: Entweder wie beim Aufstieg über den "Wenger Weg" oder über den Normalweg durch die Westschlucht: bei der Abzweigung des Wenger Weges gerade aus und kurz darauf links (westlich) hinab in die Schlucht (Trittsicherheit erforderlich - Achtung auf Steinschlag). Weiterer Abstieg wie Aufstieg

Tipps:

An schönen Wochenenden im Herbst ist der Gr. Buchstein recht stark besucht, deshalb früh aufstehen!